

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 50

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

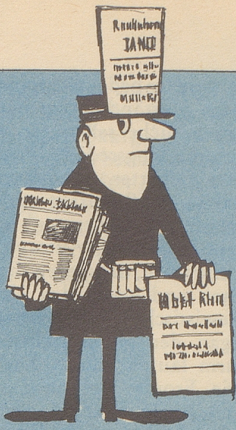
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Balsthal

Falk: Nachts, wenn die Hüllen fallen
(Sonntags bei Regenwetter auch 14.30
Uhr)

*Keine langweiligen Regensontage mehr in
Balsthal!*

Kantonales Meliorationsgesetz
(Einführungsgesetz zum Land-
wirtschaftsgesetz), Artikel 6:

Bei der Durchführung von Bodenverbesserungen ist den allgemeinen Interessen der Umwelt, insbesondere der Erhaltung des Grundwassers und der damit verbundenen Trinkwasserversorgung sowie dem Schutz der Natur und der Wahrung des Landwirtschaftsbildes Rechnung zu tragen. Auf die Interessen der Fischerei, der Jagd und der Bienenzucht sowie auf den Schutz der Vögel ist Rücksicht zu nehmen.

Die Landschaft hingegen scheint dem Gesetzgeber schnuppe zu sein. Es fragt sich jetzt bloß noch, ob ihn die Landwirtschaft oder die «Land-Wirtschaft» mehr interessiert.

«Der wachsenden Schnelligkeit der Verkehrsmittel und der stürmischen Zunahme des individuellen und kollektiven Reiseverkehrs ist es zuzuschreiben, dass immer mehr Menschen den Umweltbedingungen erotischer Länder ausgesetzt werden.»

Wohl ein besonderer Kontrast für die Zürcher, von denen es im Zürcher Musical «Eusi chlii Stadt» heißt: «Mir händ halt für d Liebi keis Klima, mit eus meineds d Laubfrösch nöd guet. Verliebt im Süüde händs prima, uf die hätt de Petrus kei Wuet.»

Aufforderung an die Damen der Stadt: Nächsten Sonntag grosse Wohltätigkeitskirmes. Stellen Sie uns alle Gegenstände zur Verfügung, die in Ihrem Haus unbrauchbar geworden sind, andere aber immer noch glücklich machen können. Bringen Sie auch Ihren Garten mit!

Man soll also den «Alten» nur dann noch behalten, wenn er noch munter und bestens erhalten?

gespielt, zog er Richtung Red-Star-Tor und liess mit einem satten Schuss unter die Latte Zuppinger keine Abwehrchance. Das Tor gab den Zugern sittlich Auftrieb, denn bis zur Pause spielten sie einen gepflegten und genauen Fussball, ohne jedoch das Resultat ver-

Also auch auf dem Fußballplatz: Schliesslich siegt das Gute, dieweil Unsittliche es zu keinem rechten Gingg bringen.

Plötzlich wurde Feueralarm gegeben, und beim Ausserdörfli — wo zwei Wohnhäuser unmittelbar nebeneinander stehen — stieg eine Rauchsäule auf. Die Feuerwehr Niedermuhlern, welche innert kürzester Frist an Ort und Stelle war, konnte mit Erleichterung feststellen, dass das alte schöne Ofenhaus lichterloh brannte. Da dasselbe auch noch als «Hausrücke» benützt wurde, wurde verschiedenes Brennmaterial darin aufbewahrt, welches dem Feuer immer neue Nahrung gab

Pessimistische Feuerwehrler hatten vielleicht schon innig befürchtet, die Feuerspritze sei für nichts und wieder nichts mitgenommen worden.

Die beinahe 20 jungen Leute sangen auswendig, mit aussergewöhnlich gepflegter Stimmkultur (der leicht jugendlich angeraute Timbre der männlichen Stimmen störte hier kaum) und sozusagen vollkommener harmonischer Reinheit, geistliche Gesänge verschiedenen Stils vom mottenhaften bis zum »populären« Satz, welfch letzterer besonders in einer »Mass of a Pilgrim People« von Schwester Miriam Th. Winter vertreten war

Mottenkugeln werden am Eingang gratis abgegeben.

psychischer Art. Die primäre Wirkung ist eine Intensivierung der sinnlichen Wahrnehmung, verbunden mit einer Veränderung des Bewusstseins, die als Bewusstseinsveränderung bezeichnet werden kann. Aehnlich wie LSD und

Zur Kenntnis genommen mit einem Anfall von Lachen, der als Lachanfall bezeichnet werden kann.